



Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen

Arnstädter Straße 50 99096 Erfurt

Newsletter des Fachbereichs Familienorientierte Überschuldungsprävention

Nr. 2/2021

I. Informationen	2
Neu aufbereitetes Informationsangebot des Verbraucherzentrale Bundesverband	2
Aktualisierung Materialkompass	2
Finanztip - Podcast mit Dr. Sally Perters	2
Neue Pfändungstabelle ab Juli 2021	2
Aktionswoche Schuldnerberatung vom 7. bis 11. Juni 2021	2
Covid-19-Pandemie und Familienalltag: Audio-Interview mit Sabine Andresen	3
II. Veranstaltungen	3
Veranstaltungen in Corona-Zeiten	3
16. Juni 2021: Überschuldung erkennen, vermeiden und Familien stärken	3
17. und 18. Juni 2021: Internationale Konferenz für Finanzdienstleistungen des <i>iff</i>	4
III. Publikationen	4
Broschüre Restschuldbefreiung – wirtschaftlicher Neustart des BMJV	4
FES-Studie Private Überschuldung in Deutschland	4
Ausbildung und Studium	5

I. Informationen

Neu aufbereitetes Informationsangebot des Verbraucherzentrale Bundesverband

Der Verbraucherzentrale Bundesverband hat seine Webseite [vzbv.de](https://www.vzbv.de) überarbeitet und Nutzer*innenfreundlich aufbereitet. Eine Reihe neuer Services macht das Angebot zudem noch attraktiver und Informationen leichter zugänglich.

Infos unter: <https://www.vzbv.de/>

Aktualisierung Materialkompass

Der Materialkompass des VZBV, das Serviceportal für Verbraucherbildung, wurde aktualisiert. Themen zu Finanzen und Marktgeschehen sowie Verbraucherrechten werden darin anhand vielfältiger (Unterrichts-)Materialien für verschiedene Ziel- und Altersgruppen aufgezeigt und auch bewertet.

Infos unter: <https://www.verbraucherbildung.de/finanzen-marktgeschehen-und-verbraucherrecht>

Finanztip - Podcast mit Dr. Sally Perters

Dr. Sally Peters, geschäftsführende Direktorin am Institut für Finanzdienstleistungen (iff) in Hamburg und Vorstandsmitglied des Präventionsnetzwerkes Finanzkompetenz geht in der Podcastreihe des Finanztip auf Geldreise und zeigt auf, wie Betroffene „Raus aus der Schuldenfalle“ kommen können.

Infos unter: <https://www.finanztip.de/podcast/auf-geldreise/folge-63/>

Neue Pfändungstabelle ab Juli 2021

Zum 1. Juli 2021 werden sich die Pfändungsfreigrenzen wieder erhöhen. Der unpfändbare Sockelbetrag steigt auf 1252,64 €. Ebenso erfolgt eine Erhöhung aufgrund von Unterhaltsverpflichtungen.

Infos unter:

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl121s1099.pdf#__bgbl__%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl121s1099.pdf%27%5D__1622115917650

Aktionswoche Schuldnerberatung vom 7. bis 11. Juni 2021

Die diesjährige Aktionswoche Schuldnerberatung steht unter dem Motto *Der Mensch hinter den Schulden*. Als Initiatorin will die Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) darauf aufmerksam machen, dass überschuldete Personen mehr zu tragen haben als nur die Last ihrer Schulden. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben noch einmal verdeutlicht, dass finanzielle Probleme und Überschuldung kein Phänomen einer bestimmten sozialen Schicht sind, sondern jede und jeden unverhofft treffen können. Verbunden mit der Aktionswoche sind auch wieder Forderungen, die die

Schuldnerberatung stärken und den betroffenen Menschen diese Hilfeleistung besser zugänglich machen sollen. Die LIGA Fachberatungsstelle beteiligt sich in diesem Jahr mit einem Fachtag.

Infos unter: <https://liga-thueringen.de/Aktuelles-FBS-beitrag/aktionswoche-schuldnerberatung-vom-07-bis-11-juni-2021>

Covid-19-Pandemie und Familienalltag: Audio-Interview mit Sabine Andresen

Wie veränderte die COVID-19-Pandemie den Familienalltag? Und wie ging und geht es Eltern und Kindern in der Corona-Zeit? Mit diesen Fragen beschäftigte sich Prof. Dr. Sabine Andresen, Professorin für Sozialpädagogik und Familienforschung an der Goethe Universität in Frankfurt/Main zusammen mit Kolleginnen und Kollegen der Unis Hildesheim und Bielefeld. Ergebnisse aus der Forschung dazu werden in der Studie „KiCo“ vorgestellt. Dafür wurden rund 25.000 Eltern befragt. Im Interview spricht Sabine Andresen mit Olaf Kaltenborn über die Ergebnisse dieser Studie und die sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen.

Infos unter: <https://aktuelles.uni-frankfurt.de/forschung/covid-19-pandemie-und-familienalltag-audio-interview-mit-sabine-andresen/>

II. Veranstaltungen

Veranstaltungen in Corona-Zeiten

Die LIGA Fachberatungsstelle wird im Jahr 2021 ihr Fortbildungsangebot aufrechterhalten. Da die Zeiten immer noch „Corona-Zeiten“ sind, werden die Veranstaltungen, wo es das Raum- und Hygienekonzept zulässt, in Präsenz unter eingeschränkter Teilnehmerzahl erfolgen. Ist es nicht möglich, werden sie im Online-Format stattfinden. Was in diesen unsicheren Zeiten aber sicher ist, ist dass die Fachberatungsstelle weiterhin eine verlässliche Ansprechpartnerin in Fragen der Überschuldungsprävention sein wird.

16. Juni 2021: Überschuldung erkennen, vermeiden und Familien stärken

Das Seminar „Überschuldung erkennen, vermeiden und Familien stärken“ findet am **16. Juni 2021** von 9.00 bis 15.00 Uhr statt. Die Veranstaltung wird als Online-Seminar mit der Konferenzsoftware Zoom durchgeführt und ist kostenfrei.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Ursachen und Folgen von Überschuldung erkennen
- Werbung und Konsum - Fallstricke und Marketingstrategien
- Stärkung von Planungs- und Handlungskompetenz bei von Überschuldung gefährdeten Familien
- Verantwortlichkeiten von Pädagogischen Fachkräften im eigenen Arbeitsfeld

- Kernaufgaben von Schuldnerberatung
- Reflexion eigenen (Konsum-) Verhaltens

Die Anmeldungen können über die Email der Fachberatungsstelle erfolgen fbs-familie@liga-thueringen.de oder über <https://bildung.thueringen.de/jugend/landesjugendamt/fortbildung>

17. und 18. Juni 2021: Internationale Konferenz für Finanzdienstleistungen des iff

Am 17. und 18. Juni wird die Internationale Konferenz für Finanzdienstleistungen des iff stattfinden, Pandemiebedingt als Online-Veranstaltung. Leitmotiv der Veranstaltung ist in diesem Jahr „Finanzdienstleistungen in Krisenzeiten“. Die LIGA Fachberatungsstelle wird in dem Panel "Überschuldungsprävention – Corona als Beschleuniger für digitale Angebote?" am Freitag, den 18. Juni von 09:00-10:30 Uhr einen Beitrag leisten und ihre Erfahrungen aus dem letzten Jahr mit einbringen.

Infos zum Programm und zur Anmeldung unter: <https://www.iff-hamburg.de/hamburg-2021/>

III. Publikationen

Broschüre Restschuldbefreiung – wirtschaftlicher Neustart

Das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz hat in der Broschüre wichtige Informationen zum Verbraucherinsolvenzverfahren und der Möglichkeit auf Restschuldbefreiung und den damit verbundenen wirtschaftlichen Neustart zusammengefasst. Die Änderungen, die mit einer Antragstellung ab Oktober 2020 einhergehen, finden darin ebenfalls Berücksichtigung. Eine Restschuldbefreiung ist nunmehr nach bereits 3 Jahren möglich. Die Broschüre steht zum Download bereit und ist kostenfrei bei geringer Stückzahl erhältlich.

Hrsg.: Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz 2021

Infos unter:

https://www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Restschuldbefreiung_Chance_Schuldner.html

FES-Studie Private Überschuldung in Deutschland

Die Überschuldung privater Haushalte ist in Deutschland seit Jahren ein Problem. Jede/r zehnte Erwachsene hat Schwierigkeiten, den eigenen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die Corona-Krise mit ihren Auswirkungen hat diese Problematik weiter verschärft.

Autor*innen der Studie sind Dr. Dieter Korczak, Geschäftsführer der GP-Forschungsgruppe, Dr. Sally Peters, Geschäftsführende Direktorin am Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff) und Dr. Hanne Roggemann, wissenschaftliche

Mitarbeiterin am iff; Herausgeberin ist die Friedrich-Ebert-Stiftung im Rahmen ihres WISO-Diskurses in 2020.

Infos unter: <https://www.fes.de/studie-private-verschuldung-in-deutschland>

Ausbildung und Studium

Was erwartet junge Menschen beim Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf? Die wichtigsten Fragen zu Geld, Recht und Versicherungen werden im Heft geklärt. Autorin Isabell Pohlmann beschreibt Rechte am Arbeitsplatz, informiert über eigenes Gehalt, die Steuererklärung, Ausgaben und Vergünstigungen für Studierende; weiterhin zu Bafög, Stipendien und Nebenjobs sowie Studienkrediten. Thematisiert werden zudem Freiwilligendienste, Arbeiten und Reisen, Nebenjobs und Praktika, auch im Ausland und das wichtige Thema Versicherungen.

Hrsg.: Verbraucherzentrale Bundesverband, Kosten: 16,90 €, 2019

Infos unter: <https://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/geld-finanzen/ausbildung-und-studium-46008963>

Mai 2021

Viel Freude beim Lesen!

Ihre Fachberatungsstelle

Familienorientierte Überschuldungsprävention